

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

06. Juli 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

Am 6. Juli, 1716.

Nachrichte Brief von dem Wobling. frische wird eines General-
Superint. eingepunkte Briefe
an die Theologische Facultet,
die Wobling betreffend, davor
gesetzt, w. der H. Prof. dictir-
te einige puncte darüber, wovon
nicht ob dem Herrn Decano Lang,
remittirt wird.

H. Beggerow.

2. H. Beggerow hing fort
ein Brief an H. Hermann Levet,
lang wussten gegeben, argument
zu schreiben. Vorzuselt soll al-
lemal in ein besond. Brief ge-
schrieben werden.

H. Feuerbaum.

3. H. Feuerbaum, Stud. theol.
ist bei dem H. Prof. w. und
reminisc. abgesetzt, das er sich
bepon.

General-Lieut. Lamm.

4. Derselb. befehlt er dem H.
General-Lieut. Herrn Boerner
in Kempten, w. blieb einige
Zeit bei ihm.

Abw. H. Wagner.

5. Der H. Geyl hat ihn auf
gepflogen.

6. Herr Wagner, d. dem H. von
Wien vorbeibracht, ist heute wie-
der nach Speyerheim geschickt.

Leut. d. Jo. Joseph. Fröhen.

7. Kaufmännig von die f. Asse-

Das Gebet.

Exord. v. Völkner abgeschrieben.

H. Litzmanns Geb.

Abreiben an Gen. Lamm.

Collegium exegeticum.

Brief an H. Lamm u. Hilarij.

H. in H. Wittenberg.

Consist. A. Albrecht Briefe von
der Visitation.

sonst Cyfrieren, der Herr Lamm,
muss sich sowohl in. in Studiis
und Vorkund, als von Andel bei
dem H. Professor.

8. Abends ward das Gebet gehalten,
in, dem H. Prof. Michaelis
Junior geleitet.

9. Die Frau von Völkner ist
mit ihrem sel. sel. Töchter, an
sich verstorben.

Am 7. Juli, 1716.

1. H. Arendator Litzmann
von Veltensdorf sendet durch
Waggenfaut 34 xpf.

2. An den H. General Lamm,
wurde man geschrieben.

3. Verschieden das Collegium exe-
geticum gehalten.

4. An H. M. Lamm u. H. Hi-
larij in Halle ist geschrieben,
dass der jüngere Wittenberg.

5. Jungfrauen an H. Wittenberg
in Berlin. Dieser Brief hat
der Herr Lamm zu befehlen über,
nehmen.

6. H. Consistorial-A. Cyfrieren,
hat beauftragt, dass die Visi-
tation mit zugeordnet wurde.
Dass H. Abt Lamm u. von fult